

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vorwort

Auf drei Gebieten haben wir, wenn dieser Krieg zu Ende sein wird, so manche Unterlassungssünde wieder gutzumachen: auf den Gebieten der Sprache, der Presse und der Mode. Mit ihrer Hilfe formten unsere französisch-englischen Feinde den Weltgeist, die Weltmeinung und das Weltkleid. In welchem Sinne sie das taten, lehrt die Gegenwart in schmerzlicher Weise. Schaden macht klug, sagt das Sprichwort. Vertrauen wir ihm.

Leider gibt es bei uns immer noch genug Leute, die in der Mode eine Art Tändelei sehen. Wüßten sie, wie viele Menschen diese vielgelästerte Mode in Nahrung setzt, wie tief sie Sitten und Gebräuche beeinflusst, wie stark sie auf die Künste abtönt, wie spielend sie Menschen und Völker politisch regiert, so würde sich die Gleichgültigkeit gegenüber der Mode bald in spannendes Interesse umsetzen.

Wir werden es innerhalb des Rahmens dieser Schrift versuchen, die Mode der „Welt“ — die Weltmode — von verschiedenen Seiten her zu beleuchten. Es ist Neuland, was wir hier zeigen. Leider. Erstaunt fragt man sich: wie ist es möglich, daß die deutsche Wissenschaft, die bis in die Kriegstechnik hinein alle Gebiete der Kultur einer sorgfältigen Forschung und Ordnung unterzogen hat, ein Bereich außer acht